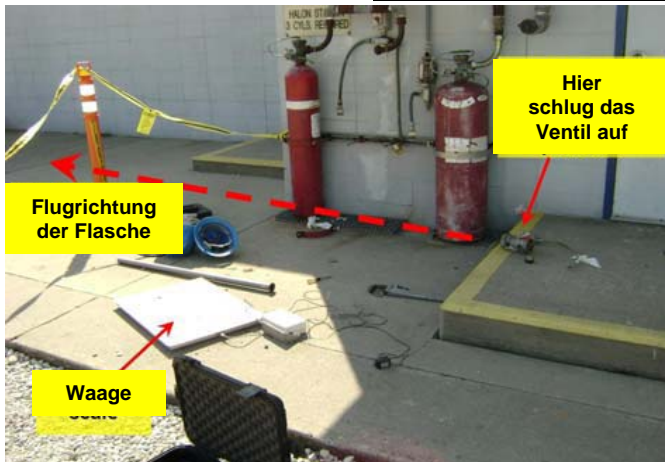
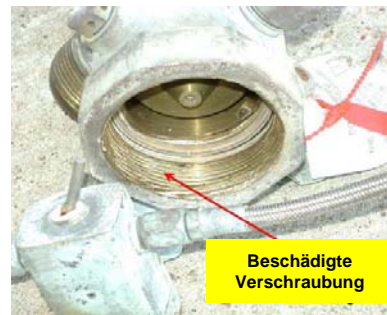
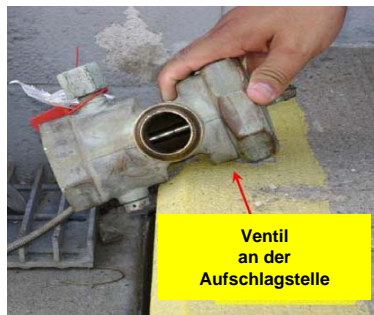


Handfeuerlöscher wird zu Rakete!

Juni 2008



Im Zuge der Inspektion einer Löscheinrichtung wollten zwei Mitarbeiter eine Flasche mit Halon zum Wiegen auf eine transportable Waage stellen. Hierbei fiel die Flasche hin und das Ventil schlug auf ein Betonfundament. Beim Aufschlag der Schraubverbindung des Ventils riss das Ventil von der Flasche ab. In der Flasche herrschte ein Druck von ~ 41 bar. Der Inhalt der Flasche wurde spontan freigesetzt und die Flasche hob wie eine Rakete ab. Sie flog ca. 400m weit über ein Tanklager und zwei Strassen hinweg bevor sie von einem Zaun aufgefangen wurde. Glücklicherweise gab es keinen Personen oder Sachschaden.



Wussten sie...?

- Flaschen mit Gasen unter Druck können zu gefährlichen Geschossen werden.
- Handfeuerlöscher können nach normen gebaut sein, die eine Schutzkappe des Ventils nicht vorsehen. Dies kann von Land zu Land unterschiedlich sein.
- Handfeuerlöscher oder andere Gasflaschen wie z.B. solche für Flüssiggase zum Brennschneiden benötigen größere Ausflussöffnungen. Sie können bei Schäden am Ventil und Freisetzung des Inhaltes der Flasche viel höher beschleunigt werden als normale Gasflaschen.

Was können sie tun?

- Behandeln sie jede Gasflasche so, als würde sie zum Geschoss falls sie umkippt oder herunterfällt und dabei das Ventil beschädigt wird.
- Befolgen sie die Sicherheitsvorschriften zum Umgang mit Gasflaschen, insbesondere die zur Sicherung gegen Umfallen und die zum Schutz des Ventils (Schutzkappe).
- Achten sie auf Gasflaschen, die keine Schutzkappen haben und gehen sie besonders vorsichtig damit um.
- Prüfung und Instandhaltung von Handfeuerlöschern oder stationären Feuerlöschsystemen wird oft an Fachfirmen übertragen. Stellen sie sicher, dass diese sicher mit Gasflaschen umgehen.

Gehen sie vorsichtig mit Druckgasflaschen um!